



# MITTAGSBEREICH

# MITTEGEWÄNDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

**Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal**

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

**17/2021**

**25. April - 2. Mai 2021**



Bild: Irene Konrad  
In: Pfarrbriefservice.de

## Sonntag, 25. April: 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für die Gemeinde und für PAS - Solidaritätsplattform für Peru

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen

## Sonntag, 2. Mai: 5. Sonntag der Osterzeit

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen

### Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten

- Anmeldung in den Pfarrbüros: mit Namen; Telefonnummer oder Mailadresse von Montag bis Mittwoch nur vor dem kommenden Wochenende
- Ohne Anmeldung erhalten Sie, wenn noch Platz ist, eine Anmeldekarte am Eingang der Kirche.
- Einlass 15 Minuten vorher bis zum Beginn des Gottesdienstes
- Die möglichen Sitzplätze sind markiert, bitte nur dort Platz nehmen!
- Bitte tragen Sie eine FFP2- oder OP-Maske und halten überall den Mindestabstand ein.
- Bitte warm anziehen! Die Schutzmaßnahmen gegen Corona bedeuten, dass wir die Kirchen nicht so beheizen dürfen, wie wir es gewohnt sind.

### Krankensalbung und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

## Johannes 10, 11-18

<sup>11</sup> Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. <sup>12</sup> Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, <sup>13</sup> weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. <sup>14</sup> Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, <sup>15</sup> wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. <sup>16</sup> Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

<sup>17</sup> Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. <sup>18</sup> Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

### Zum Weiterdenken

Das ist natürlich *mein* Text! Zum „Schäfchenplakat“ mit dem Segenstext und meinem Foto, das derzeit in unseren Schaukästen hängt, gab es eine Reihe positiver Rückmeldungen. Schafe und Schäfchen sprechen viele Menschen an. Nicht zuletzt ungelentk und übermütig herumhopsende Osterlämmer, gerade mal wenige Tage alt. Und sicher erinnern Sie sich auch noch an unsere Schäfchenmasken vom letzten Jahr...

Der Evangelist Johannes schaut das Schaf eher theologisch an. Er nutzt die Vertrautheit der Menschen mit dem Tier: Schafherden mit ihren Hirten sind damals ein alltäglicher Anblick – anders als bei uns, selbst wenn sie auf Düsseldorfs Rheinwiesen des Öfteren zu sehen sind.

Schafe waren zusammen mit den Ziegen Fell-, Woll-, Fleisch- und Milchlieferanten. Dass die Schafherde gut behütet wurde, sich vermehrte und die Tiere sich ausreichend ernähren konnten, war die Grundlage für die Versorgung

der Familie. Deshalb erzählen die biblischen Texte auch immer wieder von der Rolle des Hirten.: er musste sich um die richtigen Futterplätze kümmern, die Herde vor wilden Tieren und Felschluchten bewahren und sich um kranke oder verirrte Tiere kümmern. Von daher ist es ganz logisch, dass schon im Alten Testament die Israeliten sich bildlich als die Schafe verstanden, die sich Gott immer wieder neu zusammenruft. Das Neue Testament lässt Jesus als den Hirten auftreten: er kümmert sich um die Kranken und Verirrten, er setzt sein Leben ein, um sie zu retten, er steht in ganz enger Beziehung zu den Menschen wie eben ein guter Hirt zu seinen Tieren. Johannes nutzt dieses Bild, um den Tod, in den Jesus aus freiem Willen geht, in die Geschichte Gottes mit den Menschen einzuordnen.

Das Bild des Hirten, den die Israeliten schon in Gott für sich erkannten, ist in dem sehr bekannten Psalm 23 festgehalten – voller schöner Bilder, bis hin zur Ewigkeit. Gleichzeitig wird deutlich,

dass das Leben eine Realität ist, mit Höhen und Tiefen – und in beiden ist Gott zu finden. In Musik und Lyrik gibt es viele Übersetzungen dieses Gebetes. Eine Übersetzung begleitet mich schon viel Jahre; sie stammt von Wilhelm Willms. Die möchte ich Ihnen zu diesem Sonntag statt weiterer Worte mitgeben: zum ganz persönlichen Genießen, Meditieren, Entdecken, Beten und Fragen.

Susanne Körber, Pastoralreferentin

mein hirt  
ist gott  
der herr  
mit fehlt nichts  
er führt mich mitten durch  
wüsten  
zu einer OASE  
und lässt mich finden  
einen quell

er lenkt meine sehnsucht  
und meine neugier  
die groß ist  
und lässt mich finden  
meinen weg

und wenn ich auch oft  
durch dunkle tiefen muss  
bis an den rand des todes  
ich fürchte nicht  
meinen untergang

denn DU  
verborgener  
begleitest mich

dein stock  
den ich spüre an meinem  
leib  
sagt mir  
dass du mich nicht  
aus dem auge verlierst

und was mich bedrückt  
wird plötzlich zum trost

und du leitest mich  
auf des messers schneide  
durch dunkelheit  
die umschlägt in licht

du hast immer  
zur rechten zeit  
einen tisch mir gedeckt  
und wenn ich meine  
jetzt hat ER mich verlassen  
dann fällt plötzlich  
brot aus der luft

du erfrischt mein gesicht  
wenn angstschweiss  
mir auf der stirne steht  
und wenn meine zunge  
am gaumen klebt  
und ich sprachlos bin  
kommt unverhofft  
ein schluck hoffnung

mein weg ist gezeichnet  
von glück  
und angst  
und glück  
und immer aufs neue  
umgibst du mich  
mit zeichen der freundschaft  
DU

(in: Wilhelm Willms, roter faden glück)

## Stadtradeln: Katholisches Düsseldorf stellt eigenes Team

*Teamkapitän Pfarrer Frank Heidkamp freut sich über viele Mitradler*

Kennen Sie das Stadtradeln? Vom 20. Mai bis zum 9. Juni sammeln Teams unterwegs zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen und in der Freizeit so viele Radkilometer für Düsseldorf wie möglich. Wer in Düsseldorf lebt, arbeitet, zur Schule oder Hochschule geht oder einem Düsseldorfer Verein angehört, kann teilnehmen.

Die Citypastoral Düsseldorf hat ein eigenes Team „Katholisches Düsseldorf“ erstellt. Team-Kapitän ist Stadtdechant Pfarrer Frank Heidkamp. „Als Christen ist uns die Bewahrung der Schöpfung wichtig und wir geben so ein deutliches Zeichen hinein in die Stadt, wenn wir als gemeinsames Team dort mitmachen“, so der Stadtdechant.



Wer teilnehmen möchte, kann sich auf [www.stadtradeln.de/duesseldorf](http://www.stadtradeln.de/duesseldorf) registrieren und dann dem Team „Katholisches Düsseldorf“ beitreten. Danach heißt es losradeln und die Radkilometer ab dem 20. Mai einfach online auf der Website von Stadtradeln eintragen oder per Stadtradeln-App tracken.

Erstmals ist es dieses Jahr auch möglich, Unterteams zu bilden, um anschließend auch intern ein Ranking zu erstellen. Das heißt, es können sich nicht nur Einzelpersonen unter dem Team „Katholisches Düsseldorf“ anmelden, sondern Gemeinden, Kitas, Jugend- und Erwach-

senenverbände, Einrichtungen und viele mehr können sich zu einem Team zusammenschließen und gemeinsam unter „Katholisches Düsseldorf“ starten.

In Verbindung mit dem Stadtradeln wird es auch in diesem Jahr wieder die Fahrradsegnung der Dominikaner mit der Verteilung von Segensaufklebern für die Fahrräder geben. Wenn die Coronabedingungen es zulassen, wird diese am Sonntag, 16. Mai, um 10 Uhr vor der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, stattfinden. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich von der Polizei das Fahrrad kodieren zu lassen oder an einer kleinen Fahrradtour zusammen mit dem „adfc“ Düsseldorf teilzunehmen.

Das Team der Citypastoral freut sich über eine große Beteiligung. Bei Fragen steht Pater Thomas Möller OP unter Telefon 0211/13634-13 oder per E-Mail: [thomas.moeller@erzbistum-koeln.de](mailto:thomas.moeller@erzbistum-koeln.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Aktion und zum Registrieren finden Interessierte unter [www.stadtradeln.de/duesseldorf](http://www.stadtradeln.de/duesseldorf).

### Sonderspendenaktion für Peru

*Unterstützung der Aktion der peruanischen Bischofskonferenz zur Herstellung von Sauerstoffflaschen und Hilfe für die Suppenküchen*

Hier noch einmal die Angaben zur Überweisung:

Spendenkonto C. Quiros Romero  
Sparkasse Düsseldorf  
DE05 3005 0110 1006 0806 32  
Zweck: "Spendenhilfe PAS-Huaraz"  
sowie Ihre Adresse für die Spendenquittung von Adveniat

## Unsere öffentlichen Pfarrbüchereien

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen unsere Pfarrbüchereien leider ab sofort wieder geschlossen bleiben. Wenn eine Öffnung wieder möglich ist, werden wir es hier im Miteinander mitteilen.

## Von Herz zu Herz mit Gott als digitale Veranstaltung

Am Donnerstag, 29. April findet der nächste Abend im mit Musik und Gebet im Schweigen in digitaler Form über ZOOM statt. Dieser Abend ermöglicht, in den Klang des Herzens einzutauchen und auf Gott zu lauschen, der in der Stille spricht. Elemente des Abends sind Schweigen, Übungen zur Körperwahrnehmung, geistlicher Impuls, stilles Sitzen, Herzlieder zum Singen, Summen oder Zuhören.

Begleitung: Carola Laux (Sängerin, Liedautorin, Gesangskoach, Meditationslehrerin und Seelsorgerin; immer auf der Suche nach Weite und Leichtigkeit. [www.carolalaux.de](http://www.carolalaux.de))

19.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Anmeldung: per Email an [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de). Eine Anmeldung ist bis zum jeweiligen Vortag möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zur Teilnahme an der Videokonferenz über Zoom



Bild: Martin Manigatterer  
In: Pfarrbriefservice.de



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

**Bekanntmachung Widerspruchsrecht**

Dem Wunsch der Kirchengemeinden nach mehr Information und einer Intensivierung des Gemeindelebens Rechnung tragend, veröffentlichen wir gemäß den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – für den pfarramtlichen Bereich vom 22. Mai 2013 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134) kirchliche Amtshandlungsdaten (z. B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und sogenannte besondere Ereignisse.

Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) werden mit Name, Vorname und Datum in kirchlichen Publikationsorganen (z. B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) veröffentlicht, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei unserer Kirchengemeinde (Pastoralbüro) widersprochen hat.

Auf das vorgenannte Widerspruchsrecht des Betroffenen wird hiermit hingewiesen.

Eine Veröffentlichung im Internet, z. B. auf den Internetseiten der Kirchengemeinde oder in Online-Ausgaben der kirchengemeindlichen Publikationsorgane erfolgt nur nach Einwilligung des Betroffenen.

**Seelsorger****Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünngel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Pastoralreferentin Susanne Körber**

☎ 6101988-14

**Gemeindeassistentin Franziska Rölle**

☎ 0157 35540432

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Stadtteilarbeit****Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

zurzeit geschlossen

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

zurzeit geschlossen

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

**Email**Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
info@katholisches-flingern-duesseltal.de**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Unsere Konten**

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Sparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Flingern mobil e.V.**

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

Donnerstag von 9 - 10.30 Uhr

**zur Zeit nur telefonisch unter:**

☎ 355931-402

**Redaktion Miteinander**

Beiträge bitte an: Antje Thelen;

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht